

Der Ethik-Thread zu Berliner Notoperationen: Schwere Verfehlungen beim gestrigen Stammtisch

Beitrag von „blackcat“ vom 21. November 2019, 12:33

Moin.

Nachdem es gestern zu heftigen Eingriffen in das Leben von Usern kam, möchte ich schwere Verfehlungen gegen generelle Ethik-Standards bei den Hackintosh-Stammtischen petzen.

Zum Hintergrund:

Gestern waren insgesamt 13 User beim Stammtisch erschienen - darunter mehrere neue und arglose, die sich lediglich kleine Tips holen wollten und denen ohne Vorlage einer Krankenkassenkarte ihr Hackintosh gleich entrissen und operiert wurde, als sie in gutem Glauben nur mal eben ein Bier holen gehen wollten. Bei ihrer Rückkehr fanden sie dann schon ihren alten Hackintosh nicht mehr wieder. Haupt(un)verantwortliche hier: Der AiP'ler [Dr.Stein](#) und ein weiterer mir unbekannter Assistent aus der "Uniklinik Mannheim". (Monnem hat gar keine Klinik!)

Die Situation nach dem Eingriff:

Der Patient wurde ins künstliche Koma versetzt und anschließend reanimiert, obwohl er noch gar nicht tot (!) gewesen war. Nach weiteren Operationen erwachte er scheinbar genesen, jedoch noch etwas verwirrt und hatte massenweise IGEL-Leistungen verpasst bekommen - außer m.W. einer DSDT.

Der Skandal:

Als der Neu-User [MacFly](#) - ohne Bier - zurück kam, fand er einen völlig gehirngewaschenen Hackintosh vor. Der Anblick eines Apfels beim Booten versetzte ihm einen Schock, da er über 2 Jahre lang nur an ein schwarzes Monitorbild bis zum Login gewöhnt war.

Viel schlimmer jedoch sind die Folgen, die die nicht-approbierten Ärzte eindeutig ignoriert

hatten:

Der Eingriff hat ein ganzes Leben verändert: Seit Jahren hatte [MacFly](#) die gleiche Arbeitsprozedur -

1. *die Werkstatt betreten,*
2. *Hackintosh per Handkurbel anwerfen,*
3. *Kaffee kochen,*
4. *die erste Tasse austrinken,*
5. *den Login auf dem dann erscheinenden Bild durchführen*

Dieses Leben, so wie er es kannte, existiert seit gestern Abend nicht mehr!

Nach eigenen Aussagen werden ihm nun **täglich 8 wichtige Minuten seines Lebens geraubt**, und er muss jetzt jeden Morgen schlecht gelaunt bereits nach etwa 5 Sekunden anfangen zu arbeiten, hat gar keine Zeit mehr einen Kaffee zu kochen.

Dies sollte eine Warnung an alle sein und uns der Verantwortung bewusst werden lassen, was nach einem Stammtisch so alles passieren kann.

Die neuen User [altverloren](#) und [Barashy](#) werden wir wohl nach diesem skandalösen Kunstfehler nie wieder sehen. Ich muss an dieser Stelle die Chefärztin [grt](#) rügen, die von den barbarischen Witzen am anderen Ende des OP-Saals nichts mitbekommen hatte. Ganz zu schweigen von den veganen Bestechungsversuchen von [sunsolution](#) oder der plötzlichen Abwesenheit von Stammpersonal ...

Beitrag von „al6042“ vom 21. November 2019, 19:52

Der gute [Fredde2209](#) war auch im Einsatz? Coole Sache... 😊

Aber wie kommst du darauf, das Monnem keine Klinik hat?

Diakonissenkrankenhaus Mannheim Baden-Württemberg
Nachsorgeklinik Tannheim Baden-Württemberg
Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik Baden-Württemberg
Universitätsklinikum Mannheim Baden-Württemberg
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Baden-Württemberg

Die erste ist sogar bei mir ums Eck... 😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 21. November 2019, 23:47

[Zitat von blackcat](#)

ein weiterer mir unbekannter Assistent aus der "Uniklinik Mannheim"

Ahja, das war dann wohl ich...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. November 2019, 07:30

Auf jeden. Fall n guter Stammtisch gewesen

Beitrag von „gerox“ vom 22. November 2019, 09:29

Moin Moin

blackcat ..

toller Entwurf eines Arztberichtes....

nur wohl vom OA und CA noch nicht abgesegnet 😊 ?

Mr. [mcfly](#) hatte und hat ja nun wirklich ein schweres Los ..und sie Situation ist prognostisch wirklich unklar..

vllt. könnte. hier ein s.g " FluxCompensator " hilfreich sein und Linderung bringen....



LG gerox

Beitrag von „blackcat“ vom 22. November 2019, 11:43

[Zitat von al6042](#)

Aber wie kommst du darauf, das Monnem keine Klinik hat?

Diakonissenkrankenhaus Mannheim Baden-Württemberg
Nachsorgeklinik Tannheim Baden-Württemberg
Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik Baden-Württemberg
Universitätsklinikum Mannheim Baden-Württemberg
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Baden-Württemberg

Weil Monnem direkt neben Bielefeld liegt - und das existiert bekanntlich gar nicht. 🐜

[Zitat von Dr. Stein](#)

Auf jeden. Fall n guter Stammtisch gewesen

Aber hallo! 👍

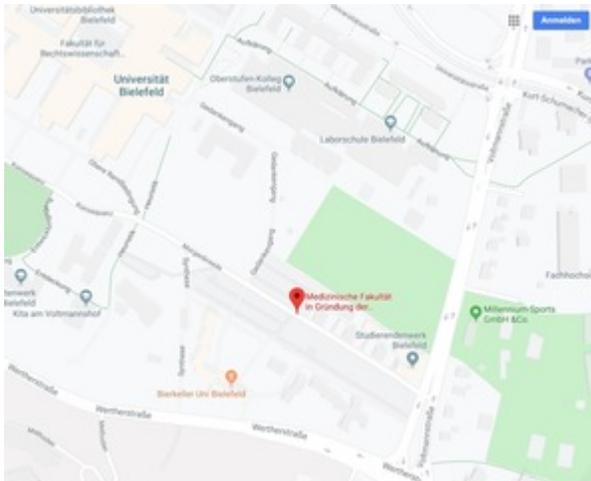
Is ja sonst auch keine traurige Runde, aber diesmal war's mega-lustig.

Beitrag von „gerox“ vom 22. November 2019, 12:03

blackcat

bzgl der Existenz von Bielefeld muss ich doch energisch widersprechen





Zitat von oben. ->> " die die nicht-approbierten Ärzte "

...die dort Aufbau befindliche Medizinische ! Fakultät könnte hier zukünftig. vllt. hilfreich sein

Bielefeld ist zwar nicht Berlin 😞 aber auch "ganz nett"... 😊 

aber bisher leider ohne mir bekannte " Hackintosh Community " mit Stammtisch

Ig gerox



Beitrag von „cLove“ vom 23. November 2019, 09:50

Mein Gewissen hat mich nicht in Ruhe gelassen, und so fühle ich mich genötigt, jetzt die Tatverdächtigen mit dem Fotobeweis denunzieren. Tatsächlich erkennt man darauf unzweifelhaft die Bande von Tatverdächtigen in flagranti mit dem ahnungslosen Opfer und den Patienten im Abschnitt.



Beitrag von „DSM2“ vom 23. November 2019, 09:52

[gerox](#) Könnten ja eine starten aber ich glaub da würde es mehr Sinn machen, wenn wir nach Bremen fahren würden, bevor wir nur zu zweit da stehen. 😊

Beitrag von „gerox“ vom 23. November 2019, 12:26

DSM2

Moin .. moin nach " hinterm Berge " 😊

hast wohl recht 😊 zwei sind keine community .. aber mal sehen vllt. melden sich ja noch Interessierte ...

von hier bis Bremen ist für mich zeitlich fast gleichauf zum Essener Stammtisch...

erst mal schönes WE ..

man liest , hört oder - sieht (falls ich es mal nach Espelkamp schaffe..) - sich ...

LG gerox